

Pressemeldung

Durchbruch erzielt

Am Ende des letzten Schuljahres gab es einen Wechsel in der Betreuung des IT-Bereiches am Stephaneum.

Die Tätigkeit unseres ehemaligen Schülers Stefan Jorde endete am 30.06.2016. Von dieser Stelle nochmals mein Dank an Stefan, er hat uns vorangebracht und dazu beigetragen, dass wir mit anderen Gymnasien Schritt halten konnten und können.

Nun wollen wir aber nicht nur mithalten, sondern ein attraktives, leistungsfähiges und den Interessen der Schüler und Lehrer entsprechendes IT-Konzept umsetzen. Endlich wurde der Durchbruch erzielt und ein in Hinsicht der Bedeutung dieses Bereiches für ein Gymnasium angemessenes Paket geschnürt und begonnen es in die Praxis umzusetzen.

Natürlich kann man so etwas nicht im Handumdrehen erreichen. Es ist geplant, dass die Umstellung auf ein dauerhaft leistungsfähiges System bis Mitte Oktober vollzogen wird.

Dies wird der 1. Schritt unter Regie einer Betreuerfirma sein und somit auch spürbar zur Entlastung der Fachschaft Informatik beitragen, wodurch mehr Zeit für inhaltliche, pädagogische Arbeit zur Verfügung stehen wird.

Entgegen vereinzelt Gerüchten, welche von einem „Zusammenbruch“ der IT-Stecke sprechen, handelt es sich um eine völlig normale Umstellung auf ein verbessertes Betreuungsangebot einschließlich der Erneuerung der Servertechnik. Dieser Prozess ist Mitte Oktober abgeschlossen.

Wir werden diesen Weg unbeirrt fortsetzen und insbesondere unsere erfolgreiche Arbeit bei „Jugend forscht“ ausbauen.

2017 wird dieser Weg weiter beschritten. Wer den Begriff Bildung nicht nur als Beispiel für Sonntagsreden benutzt, sondern mit Leben erfüllt, wird uns auf diesem Weg begleiten und speziell beim Stadtrat bin ich mir ziemlich sicher, Unterstützung zu bekommen. Stadtentwicklung, Bildung und Wirtschaft sind die Leitmotive der Stadt und werden hier im konkreten Beispiel umgesetzt. Nicht „Stuttgart 21“, oder „Großflughafen Berlin irgendwann“ sind Leitmotive die uns voranbringen. Sie bringen vielmehr Verdross, weil sie nicht planmäßig umgesetzt werden.

Stephaneum 25 findet dagegen garantiert 2025 statt, denn wir arbeiten langfristig auf die 700-Jahrfeier hin. Mich freut insbesondere die große Unterstützung durch die Bevölkerung! Dies schlägt sich u. a. in wachsenden Mitgliederzahlen im Förderkreis nieder, so dass wir am 25.10.2016 das 250. Mitglied zur Vollversammlung aufnehmen werden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns besuchen und unseren Weg begleiten würden.

PS1: Die Spendenaktion „Stühle für unseren Schulchor“ ist gut angelaufen und vielleicht können wir bereits am 25.10. zur Jahreshauptversammlung ein positives Teilergebnis vermelden

PS2: Wie das Leben so spielt kommt selten etwas ... allein. Erst kündigte sich die Inspektion an, dann machte sich ein Wechsel der IT-Beratung notwendig und nun kommen noch Lieferschwierigkeiten bei Dell bemerkbar. Anstatt die neue Technik in den Herbstferien zu wechseln mussten wir jetzt registrieren, dass noch mindestens 3 Wochen ins Land gehen werden. Nun heißt es sich am Donnerstag zusammen zu setzen und das Office 365 neu zu installieren. Dadurch haben wir in der Woche der Überprüfung keine stabile IT-Verbindung. Dies sollte uns aber nicht schocken, haben wir doch in vielen schwierigen Situationen bewiesen, dass wir ein leistungsstarkes Gymnasium sind.

Klaus Winter-SL